

An
Herrn Volker Sonnenschein
Ausschussvorsitzender



SPROCKHÖVEL.
WIR-KÜMMERN-UNS!

SPD-FRAKTION-SPROCKHÖVEL

Sprockhövel, 19.01.2020

Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Wirtschaftsförderung am 2.3.2020

Sehr geehrter Herr Sonnenschein,

die SPD Fraktion bittet folgende Anträge auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Wirtschaftsförderung am 02. März 2020 zu setzen.

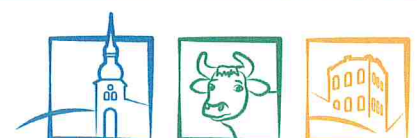
1. Die Stadtverwaltung wird in Bezug auf den Ratsbeschluss vom 21.11.2019 „Erwerb eines Grundstückes für den Neubau einer Kita Flurstrasse“ beauftragt zu prüfen, ob auf dem Baugebiet „Susewind“ in zentraler Lage von Haßlinghausen alternativ zum Standort Flurstrasse die Kindertagesstätte errichtet werden könnte und ob hier ein geeignetes Grundstück verfügbar ist.
2. Gleichfalls wird die Stadtverwaltung gebeten zu prüfen, ob die vorgesehene Interimslösung der Unterbringung in einer Containeranlage zeitlich verlängert werden kann, um die Zeit bis zur Rechtskraft des B-Planes „Susewind“ zu überbrücken.

Begründung

Die politische Debatte um den Standort Flurstrasse hat die SPD Fraktion veranlasst, den Standort selbst, aber auch umweltbezogene Faktoren und die verkehrliche Situation einer erneuten kritischen Bewertung zuzuführen. Nach erneuter Inauguration des Standortes kam die SPD Fraktion zu dem Ergebnis, dass der Standort Flurstrasse für eine Kita nicht alle Vorteile auf seiner Seite hat.

Die im November 2019 getroffene Entscheidung für den Standort Flurstrasse war getragen von dem Ziel, in zentraler Lage in Haßlinghausen so schnell als möglich einen geeigneten Bauplatz für den Neubau einer Kita zu erschließen. Gleichfalls sollte die zwischenzeitlich notwendige Unterbringung der Kinder in einem geeigneten Interimsgebäude möglichst kurzgehalten werden. Gleichfalls konnten unter den genannten Prämissen zumindest in zentraler Lage in Haßlinghausen keine Alternativen zur Flurstrasse ermittelt werden.

Die SPD Fraktion hat vor diesen Hintergründen und dem Ziel einen mit verbesserten Rahmenbedingungen versehenen Standort für eine Kita in zentraler Lage zu finden, die Fläche des Baugebietes Susewind in den Blick genommen. Möglicherweise könnte der Standort der Kita nahe der Glückauf Trasse in landschaftlicher schöner, naturnaher Umgebung in zweiter Baureihe zur Bebauung an der Wittenerstr. errichtet werden. Die verkehrliche Infrastruktur besteht noch nicht, könnte aber im Rahmen der Erstellung eines Baugebietes entsprechend der Anforderungen sinnvoll geplant werden. Der Standort befände sich in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen



Einkaufsinfrastruktur (Rewe, Netto, Mittelstr., Raiffeisenmarkt) und schafft für die Eltern zusätzliche Synergieeffekte.

Angesichts der Zeitabläufe zur Erstellung eines Bebauungsplanes Susewind hat dieser potentielle Standort zur Folge, dass die Unterbringung der Kita im Interimsgebäude am Engelsfeld mutmaßlich verlängert werden müsste.

Die SPD Fraktion bittet angesichts der vorgenommenen Neubewertung die Verwaltung um eine rasche Prüfung der Anträge.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Wolfram Junge
Fraktionsvorsitzender